

TT 250 G

BETRIEBSANLEITUNG



NORTON
SAINT-GOBAIN®

clipper®



Konformitätserklärung

Der Unterzeichnete Hersteller:

SAINT - GOBAIN ABRASIVES S.A.
190, BD J. F. KENNEDY
L- 4930 BASCHARAGE

Erklärt hiermit, dass folgende Produkt:

Streentrenmaschine (Art. Nummer)

TT 250 G 230V (70184625705)

TT 250 G 230V UK (70184626965)

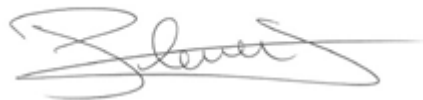
TT 250 G 115V (70184627049)

den Bestimmungen entsprechen:

- ***Europäischen richtlinie maschinen 2006/42/CE***
- ***"NIEDESPANNUNGSRICHTLINIE" 2006/95/CE***
- ***Elektromagnetische Kompatibilität Richtlinie 2004/108/CE***

Und der Europäischen Norm:

- ***EN 12418 – Streentrenmaschinen – Sicherheit***



Olivier Plenert
Machine Design Manager

TT 250 G :BETRIEBSANLEITUNG

SEITE

<u>1</u>	<u>Grundlegende Sicherheitshinweise.....</u>	<u>6</u>
1.1	Symbole.....	6
1.2	Typenschild.....	7
1.3	Sicherheitshinweise.....	7
<u>2</u>	<u>Maschinenbeschreibung</u>	<u>8</u>
2.1	Kurzbeschreibung.....	8
2.2	Verwendungszweck	8
2.3	Baugruppen.....	8
2.4	Technische Daten	9
<u>3</u>	<u>Montage und erstmalige Inbetriebnahme.....</u>	<u>10</u>
3.1	Werkzeugmontage	10
3.2	Montage der Schutzhaube.....	11
3.3	Montage der Schnittführung	11
3.4	Elektrischer Anschluß	11
3.5	Einschalten der Maschine	11
3.6	Wasserkühlung	11
<u>4</u>	<u>Transport und Lagern.....</u>	<u>12</u>
4.1	Transportsicherung	12
4.2	Außerbetriebnahme über längere Zeit.....	12
<u>5</u>	<u>Aufstellen und Betrieb der Maschine</u>	<u>13</u>
5.1	Aufstellen.....	13
5.2	Das Schneiden	13
5.3	Abgeschrägte Schnitte	13
5.4	Wichtige Hinweise zum Schneiden.....	13
<u>6</u>	<u>Wartung, Pflege, Inspektionen</u>	<u>14</u>
<u>7</u>	<u>Störung - Ursachen und Beseitigung</u>	<u>15</u>
7.1	Verhalten bei Störungen.....	15
7.2	Anleitung zur Fehlersuche	15
7.3	Schaltplan.....	16
7.4	Ersatzteilbestellung	17

1 Grundlegende Sicherheitshinweise

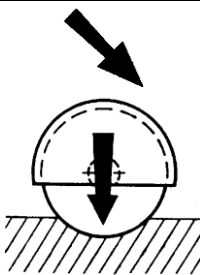
Die TT250G ist ausschließlich zum Schneiden von keramischen Produkten mit Diamantsägeblättern mit geschlossenem Rand hauptsächlich vor Ort, auf der Baustelle, bestimmt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorschriften.

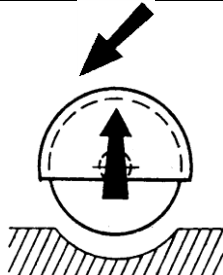
1.1 Symbole

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind durch Symbole auf der Maschine dargestellt. Die folgenden Symbole sind auf CLIPPER-Maschinen vorhanden. Die Bedeutung der Symbole ist im Folgenden erklärt:


Die Bedienungsanleitung lesen, bevor Sie die Maschine benutzen

Drehrichtung des Sägeblattes

Das Drehen der Kurbel in der angezeigten Richtung erniedrigt dem Sägeblatt


Gehörschutz tragen

Not-Aus

Das Drehen der Kurbel in der angezeigten Richtung erhöht dem Sägeblatt

Das Typenschild enthält folgende wichtige Daten:

The diagram shows a rectangular label for Saint-Gobain Abrasives. The label contains the following information:

- Logo and Brand:** SAINT-GOBAIN ABRASIVES
- Address:** 180, Bd. John F. Kennedy, L-1430 BASCHARAGE
- Fields:**
 - Code:** (Machine Code)
 - Mod.:** (Model of the machine)
 - Ser.N°:** (Serial number)
 - Type:** (Type of machine)
 - Year:** (Year of production)
 - W:** (Weight)
 - P_a:** (Maximum blade diameter and hole)
 - kg:** (Weight)
 - KW:** (Power)
 - mm:** (Diameter of the saw blade)
 - mm₁:** (Speed and direction of the saw blade)
 - CE:** (Safety standards)

German annotations with arrows pointing to the fields:

- Machine Code
- Gewicht
- Jahr der Produktion
- Max. Blattdurchmesser und Bohrung
- Diameter asgat
- Type der Maschine
- Seriennummer
- Leistung
- Sicherheitsnormen
- Geschwindigkeit der Drehrichtung des Sägeblattes

Vor Beginn des Schneidbetriebs

- Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens, notwendige Absicherung der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich und Möglichkeiten der Hilfe bei Unfällen.
- Stellen Sie die Maschine waagrecht, auf einem stabilen und ebenen Boden auf.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob die Diamantscheibe mittels Flansch und Flanschnutter korrekt befestigt ist.
- Demontieren Sie sofort beschädigte oder verschlissene Sägeblätter, da sie bei der Rotation eine Unfallgefahr darstellen.
- Legen Sie das Werkstück fest auf den Tisch gegen den Anschlag, so daß es sich während des Schneidens nicht bewegen kann.
- Betreiben Sie die Maschine nur mit vorschriftsmäßig geschlossenem Blattschutz.
- Tragen Sie eine Sicherheitsbrille während des Schnittes und eine Atemschutzmaske während des Trockenschnittes.
- Benutzen Sie nur NORTON CLIPPER Diamantsägeblätter, da der Einsatz anderer Werkzeuge, die Beschädigung der Maschine zufolge haben kann.
- Halten Sie sich an die Dokumentationen der Sägeblätter um das richtige Blatt für ihre Anwendung auszuwählen.

- Stellen Sie die Maschine ab und trennen Sie diese vor jedem Eingriff vom Netz.
- Halten Sie elektrische Verbindungen frei von Wasser und Wasserdampf.
- Erden Sie die TT250G richtig. Lassen Sie im Zweifelsfall Ihr Stromnetz von einem zugelassenen Elektrofachmann untersuchen.
- Drücken Sie im Notfall auf den vorderen Deckel des Schalters. Dies wird die Maschine sofort abschalten.
- Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, falls die Maschine ohne sichtbaren Grund stoppt. Lassen Sie nur einen zugelassenen Elektrofachmann das Problem untersuchen und lösen.

2 Maschinenbeschreibung

Alle Änderungen an der Maschine, die ihre ursprünglichen Eigenschaften verändern, dürfen nur von Saint-Gobain Abrasives durchgeführt werden, damit die Maschine den gültigen Sicherheitsnormen entspricht. Saint-Gobain Abrasives behält sich das Recht vor, Änderungen an der Maschine vorzunehmen.

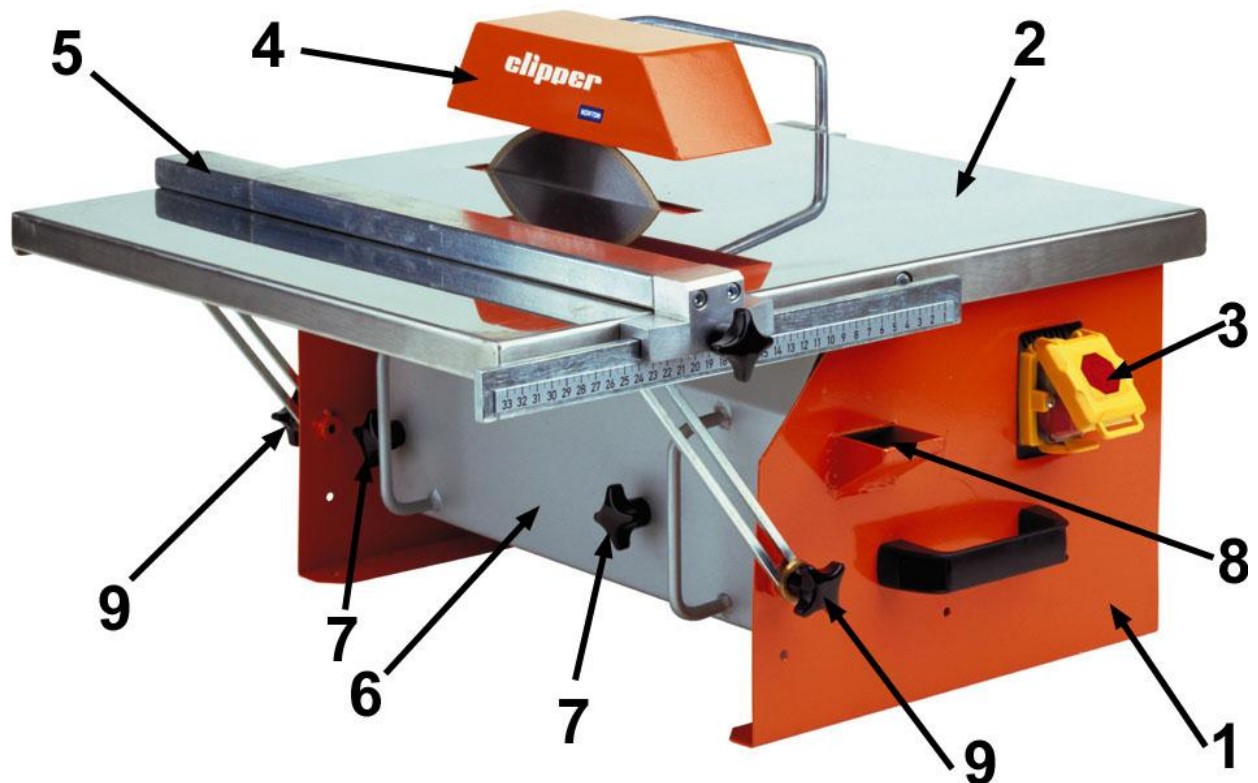
2.1 Kurzbeschreibung

Die TT250G ist eine leistungsstarke, robuste Trennmaschine für den Dauereinsatz auf der Baustelle. In Verbindung mit NORTON CLIPPER Diamantsägeblättern stellt die TT250G ein Höchstmaß an Qualität und Leistung auf dem Gebiet des Keramikschneidens dar.

2.2 Verwendungszweck

Sie ist für Naßschnitt zum Trennen von Keramik einsetzbar. Sie ist auf keinen Fall für das Schneiden von Metallen und Holz geeignet.

2.3 Baugruppen



Rahmen (1)

Eine Stahlschweißkonstruktion verleiht die notwendige Stabilität. Der Rahmen ist mit parallelen Verstrebungen verstärkt. Der Motor, der Schalter und der Tisch sind auf diesem Rahmen befestigt.

Schneidetisch (2)

Zwei Skalen sind in der Oberfläche des Maschinentisches aus Edelstahl eingeritzt. Diese ermöglicht eine präzise Positionierung der Schnittführung.

Elektrischer Motor und Schalter (3)

Einphasiger Motor mit 1kW. Der Schalter dient auch als Not-Aus Schalter.

Schutzhaube (4)

Die Schutzhaube besteht aus einer Stahlschweißkonstruktion. Der Blattschutz gibt dem Benutzer und der Umwelt Sicherheit während des Schneidens und freie Sicht auf seine Arbeit.

Schnittführung (5)

Die Schnittführung kann an der gewünschten Breite eingestellt werden. Sie wird mittels zwei Knebelgriffe auf dem Tisch befestigt. Eine Führung für Schnitte mit 45° ist auch mitgeliefert.

Wasserwanne (6)

Die Wasserwanne befindet sich unter dem Tisch und enthält das zur Minimierung der Staubbildung sowie zur Verbesserung der Qualität der Schnittfläche erforderliche Wasser. Sie ist mit zwei Knebelmutter (7) befestigt. Eine Öffnung im Rahmen (8) ermöglicht eine einfache Füllung der Wanne.

2.4 Technische Daten

Antriebsmotor	1 kW
Spannung	230V (Maschinencode 70184625705 / 70184626965 für UK) 115V (Maschinencode 70184627049)
Schutzart	IP 54
Max. Blattdurchmesser	250 mm
Blattaufnahmen	25,4 mm
Blattdrehzahl	2950 min ⁻¹
Mitnehmerflansch	90 mm
Schnitttiefe max.	55 mm
Dauerschalldruckpegel	71 dB (A) laut ISO EN 11201
Schalleistungspegel	79 dB (A) laut ISO EN 3744
Tischabmessungen (LxB)	560x500 mm
Maße (LxBxH)	620x600x355 mm
Gewichte	
Maschine kpl.	26 kg
Betriebsbereit (mit Wasser)	28 kg

3 Montage und erstmalige Inbetriebnahme

Die Maschine wird einsatzbereit ausgeliefert. Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal benutzen, sind folgende Schritte zu unternehmen.

3.1 Werkzeugmontage

Benutzen sie ausschließlich NORTON CLIPPER Diamantsägeblätter.

Blattdurchmesser bis 250 mm können verwendet werden.

Alle eingesetzten Werkzeuge müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein.

Schalten Sie die Maschine aus und trennen Sie diese vom Stromnetz, bevor Sie ein neues Sägeblatt aufspannen.



Um ein neues Blatt aufzuspannen, gehen Sie wie folgt vor:

- Lösen Sie die zwei Knebelgriffe (1) und nehmen Sie die Wasserwanne aus der Maschine ab.
- Lösen Sie die Sechskantmutter (Achtung: Linksgewinde) von der Schneidwelle mit dem 19mm Schlüssel und nehmen Sie den äußeren Flansch ab.
- Achten Sie stets darauf, daß Flansche und Blatt an den Anlageflächen sorgfältig gesäubert sind!
- Setzen Sie nun das Blatt auf den dafür vorgesehenen Sitz auf der Schneidwelle.
- Der Bohrungsdurchmesser des Blattes muß mit der Aufnahme an der Welle übereinstimmen!
- Unrunde, beschädigte Bohrungen können zu Schäden an Maschine, Werkzeug und Werkstück, sowie zu Verletzungen führen. Montieren Sie deshalb solche Blätter nicht.
- **ACHTUNG:** Der auf dem Blatt befindliche Drehrichtungspfeil muß mit der Drehrichtung, die auf der Schutzhaube bezeichnet ist, übereinstimmen! Bei falscher Drehrichtung wird das Blatt sehr schnell stumpf!
- Setzen Sie den äußeren Flansch und die Sechskantmutter (Linksgewinde) wieder auf und ziehen Sie diese fest.

Bauen Sie die Wasserwanne wieder ein und ziehen Sie die Knebelgriffe (1) wieder an.

3.2 Montage der Schutzhaube

Die Schutzhaube ist nicht in Werk aufgebaut, damit sie nicht während des Transports beschädigt wird. Montieren Sie die Schutzhaube in dem Halter (1).



3.3 Montage der Schnittführung

- Legen Sie die Schnittführung auf dem Tisch.
- Schrauben Sie die zwei Knebelgriffe (1) mäßig in die Blockierungsteile ein.

3.4 Elektrischer Anschluß

Prüfen Sie, ob

- die Netzspannung mit den Maschinendaten übereinstimmt.
- eine vorschriftsmäßig verlegte Erdleitung vorhanden ist.
- der Querschnitt des Zuleitungskabels mindestens $2,5\text{mm}^2$ pro Phase beträgt.

3.5 Einschalten der Maschine

Um die Maschine einzuschalten, heben Sie den vorderen Deckel des Schalters hoch und drücken Sie die grüne Taste. Um die Maschine auszuschalten, drücken Sie die rote Taste, oder direkt auf den vorderen Deckel.

3.6 Wasserkühlung

- Füllen Sie ausreichend Wasser in die Wanne (bis 1cm vom Rand).
- Das rotierende Blatt muß beidseitig ausreichend mit Kühlwasser besprüht werden. Zu geringe Wasserversorgung kann zu Überhitzung des Randes und vorzeitigem Verschleiß bzw. Defekt des Sägeblattes führen. Füllen Sie Wasser nach, wenn der Wasserstand nicht mehr reicht.
- Entleeren Sie das Wassersystem bei Frostgefahr.

4 Transport und Lagern

4.1 Transportsicherung

Demontieren Sie das Diamantblatt und leeren Sie die Wasserwanne vor dem Transport, Verfahren oder Versetzen der Maschine.

4.2 Außerbetriebnahme über längere Zeit

Wenn die Maschine für eine längere Zeit stillgelegt werden soll, beachten Sie die folgenden Punkte:

- säubern Sie die ganze Maschine,
- entleeren Sie das Kühlsystem

Der Lagerort soll trocken, sauber und temperaturkonstant sein.

5 Aufstellen und Betrieb der Maschine

In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Hinweise zum Aufstellen und Betrieb der Maschine.

5.1 Aufstellen

Um die Maschine sicher zu betreiben, sollen Sie folgendes beachten.

5.1.1 Angaben zum Einsatzort

- Befreien Sie den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte.
- Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes.
- Halten Sie die angegebenen Bedingungen für den Anschluß an die Stromversorgung ein.
- Verlegen Sie die Elektroleitungen so, daß eine Beschädigung durch das Werkzeug ausgeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, daß Sie ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich haben und jederzeit alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen können.
- Halten Sie andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern, um Unfälle zu vermeiden.

5.1.2 Raumbedarf für Betrieb und Wartung

Halten Sie ca. 2 m vor und 1,5 m hinter und neben der Maschine für Betrieb und Wartung frei, so daß Sie sicher arbeiten können und bei Betriebsstörungen sofort eingegriffen werden kann.

5.2 Das Schneiden

Um die Maschine richtig einzusetzen, stehen Sie vor der Maschine mit den zwei Händen auf der Keramik um diese auf dem Tisch zu stützen. Schieben Sie die Keramik gegen das Blatt. Achten Sie besonders darauf, daß Sie nicht in den Arbeitsbereich des Blattes greifen.

5.3 Abgeschrägte Schnitte



- Lösen Sie die zwei Knebelgriffe (1) an den Seiten und schwenken Sie den Tisch bis diese den gewünschten Winkel erreicht.
- Schrauben Sie die Knebelgriffe (1) wieder ein.

5.4 Wichtige Hinweise zum Schneiden

- Sie können mit der TT250G Maschine Keramik schneiden. Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Werkzeuge auf festen Sitz und einwandfreien Zustand.
- Das Diamantblatt dürfen Sie auf keinen Fall mit den Händen während des Schnittes berühren!
- Setzen Sie in Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Material, dem Bearbeitungsverfahren (Naßschnitt) und der gewünschten Leistung, das richtige Werkzeug ein.
- Arbeiten Sie immer mit ausreichender Wassermenge.
- Überfordern Sie den Motor nicht. Diese Maschine ist für einen Dauereinsatz ausgedacht.

6 Wartung, Pflege, Inspektionen

Um die Lebensdauer und Verfügbarkeit der Maschine zu erhöhen, sorgen Sie für eine regelmäßige Wartung. Folgen Sie dafür diesem Wartungsplan:

		Am Anfang des Tages	Während Werkzeugwechsel	Am Ende des Tages	Jede Woche	Bei Störungen	Bei Beschädigung
Gesamte Maschine	Optische Kontrolle (Zustand, dicht)						
	Säubern						
Flansche und Blattaufnahme	Säubern						
Wasserwanne	Säubern						
Motorgehäuse und Kühlrippen	Säubern						
Erreichbare Muttern und Schrauben	Nachziehen						

Wartung der Maschine

Führen Sie die Wartungsarbeiten nur bei abgeschalteter Maschine durch! Die Maschine ist unbedingt vom Netz zu trennen.

Fetten und Ölen

Die CLIPPER Maschine ist mit wartungsfreien Lagern ausgerüstet. Die Maschine brauchen Sie deshalb weder zu ölen noch zu fetten.

Reinigen der Maschine

Die Lebensdauer Ihrer Maschine ist von ihrer Pflege abhängig. Säubern Sie die Maschine am Ende eines jeden Arbeitstages und hierbei besonders den Motor, die Flansche und die Wasserwanne damit Sie diese Maschine so lang wie möglich benutzen können.

7 Störung - Ursachen und Beseitigung

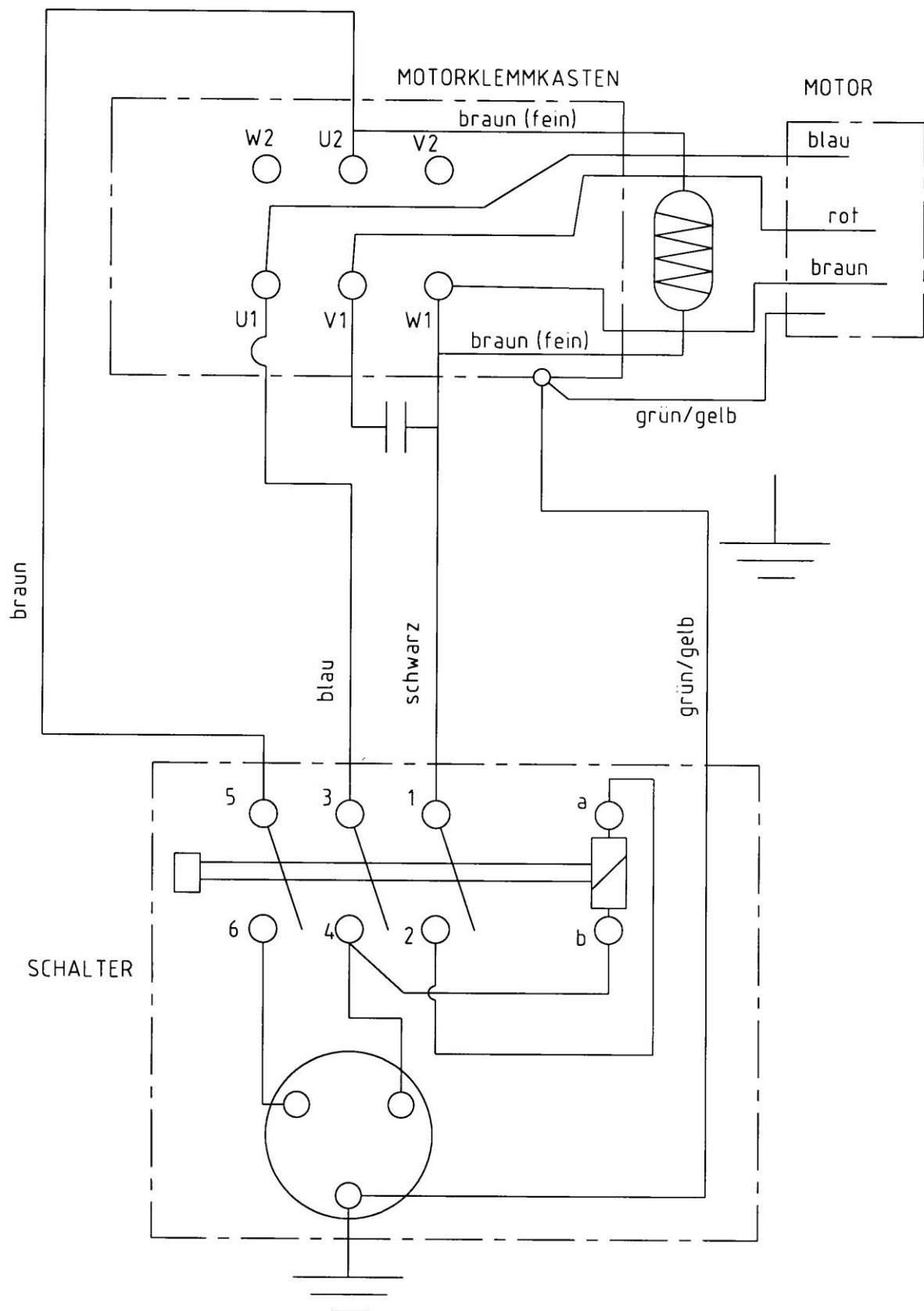
7.1 Verhalten bei Störungen

Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus und trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

7.2 Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor läuft nicht	• Kein Strom	• Sicherung des Stromnetzes überprüfen
	• Zu geringer Leitungsquerschnitt	• Zuleitungskabel wechseln
	• Zuleitungskabel defekt	• Zuleitungskabel wechseln
	• Schalter defekt	• ACHTUNG : darf nur vom Elektrofachmann behoben werden
	• Motor defekt	• Motor reparieren lassen oder ersetzen
Kein Wasser am Sägeblatt	• Wasserstand zu niedrig	• Wasser nachfüllen

7.3 Schaltplan



7.4 Ersatzteilbestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind immer die folgenden Informationen anzugeben:

- Seriennummer (bestehend aus sieben Ziffern)
- Ersatzteil Nr.
- Genaue Bezeichnung
- Stückzahl
- Genaue postalische Anschrift
- Bitte gewünschte Versandart genau angeben.

Wird keine Versandart vorgeschrieben, so wird die für uns sinnvollste Art, welche nicht unbedingt die schnellste ist, gewählt.

Genaue Informationen vermeiden Probleme und Versandfehler.

In Zweifelsfällen, schicken Sie uns das fehlerhafte Teil zurück. Wenn das Teil noch unter die Gewährleistung fällt, muß es zurückgeschickt werden.

Ersatzteile für den Motor sollten direkt beim Hersteller oder bei einem Motorvertragshändler bestellt werden: So können Sie Zeit und Geld sparen!

Diese Maschine wurde hergestellt von Saint-Gobain Abrasives S.A.

190, Bd J.F. Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
Grand-duché de Luxembourg
Tel. : 00352-50401-1
Fax : 00352-501633
<http://www.construction.norton.eu>
e-mail: sales.nlx@saint-gobain.com

Ersatzteile, Sägeblätter und technische Beratung können Sie auch bei unseren Niederlassungen erhalten.

Benelux und Frankreich

Saint-Gobain Abrasives S.A.
Kostenlose Telefonnummer
Belgien: 0 800 18951
Frankreich: 0 800 90 69 03
Niederlande: 0 8000 22 02 70
e-mail : sales.nlx@saint-gobain.com

Spanien

Saint-Gobain Abrasivos S.A.
Ctra Guipuzcoa Km7,5
E-31195 BERRIOPLANO (Navarra)
Tel: 0034 948 30 3000
Fax: 0034 948 30 6042
e-mail: Comercial.sga-apa@saint-gobain.com

Großbritannien

Saint-Gobain Abrasives Ltd.
Doxey Road
Staffort
ST16 1EA
Tel : 0116 2632 302
Fax : 0800 622 385
e-mail : nortondiamonduk@saint-gobain.com

Tschechische Republik

Norton Diamantove Nastroje Sro
Vinohradska 184
CS-13000 PRAHA 3
Tel: 0042 0267 13 20 21
Fax: 0042 0267 13 20 21
e-mail : norton.diamonds@komerce.cz

Polen

Saint-Gobain Diamond Products Sp.zO.O.
AL. Krakowska 110/114
PL-00-971 WARSZAWA
Tel: 0048 22 868 29 36
Tel/Fax: 0048 22 868 29 27
e-mail: norton-diamond@wp.pl

Deutschland

Saint-Gobain Diamond Products GmbH
Birkenweg 45-49,
D-50389 WESSELING
Tel : (02236) 8911 0
Fax : (02236) 8911 30
e-mail: sales.ngg@saint-gobain.com

Österreich

Saint-Gobain Abrasives GmbH
Telsenberggasse, 37
A-5020 SALZBURG
Tel : 0043 662 43 00 76 77
Fax : 0043 662 43 01 75
e-mail : office@sga.net

Italien

Saint-Gobain Abrasivi S.p.A.
Via per Cesano Boscone, 4
I-20094 CORSICO-MILANO
Tel: 0039 02 44 851
Fax : 0039 0245 101238
e-mail : Norton.edilizia@saint-gobain.com

Ungarn

Saint-Gobain Abrasives KFT.
Banyaleg Utca 60B
H-1225 BUDAPEST
Tel: ++36 1 371 2250
Fax: ++36 1 371 2255
e-mail: nortonbp@axelero.hu

www.construction.norton.eu

Saint-Gobain Abrasives

190, Bd. J. F. Kennedy
L-4930 BASCHARAGE
LUXEMBOURG

Tel: ++352 50401-1

Fax: ++352 501633

e-mail: sales.nlx@saint-gobain.com